

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **GD JUST – DIREKTION E – REFERAT E3** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen: Gewünschter Dienstantritt: Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung: Dienstort:** | **Marie-Paule Benassi Marie-** [**paule.benassi@ec.europa.eu**](mailto:paule.benassi@ec.europa.eu)  **+32 2 29 89432 1 1**  **2 Quartal 20231**  **2 Jahr(e)1**   * **Luxemburg**  **Anderer:…………..** |
| * **Mit Vergütungen**  **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**   * **Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:**   + **Island**  **Liechtenstein** **Norwegen**  **die Schweiz** * **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)** * **Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:** * **Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

1. **Art der Tätigkeit**

Das Referat ist zuständig für ein breites Spektrum von Tätigkeiten im Bereich der Durchsetzung der EU- Verbraucherschutzvorschriften.

Es koordiniert das Netzwerk der nationalen Verbraucherschutz-Durchführungsbehörden im Rahmen der

‚Consumer Protection Cooperation‘ (CPC) Verordnung 2017/2394 um sicherzustellen, dass die Verbraucherrechtsgesetze im gesamten Binnenmarkt einheitlich angewandt und umgesetzt werden. Jedes Jahr identifiziert das CPC-Netzwerk der Behörden gemeinsame Durchsetzungsprioritäten und führt spezifische Tätigkeiten durch, wie zB: gemeinsame Durchsetzungsmaßnahmen, die verlangen, dass Händler, die in mehreren EU-Ländern tätig sind, die Geschäftspraktiken einstellen, die gegen das Verbraucherschutzrecht der Union verstoßen - dies sind hochkarätige Fälle, die große Branchenunternehmen betreffen ; und "Sweeps" - systematische Kontrollen, die gleichzeitig in verschiedenen Mitgliedstaaten durchgeführt werden, um Verstöße gegen das Verbraucherschutzrecht im jeweiligen Sektor zu untersuchen.

Das Referat verwaltet außerdem das Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren (ECC-Netzwerk) und das Netzwerk der Kontaktstellen für die Online-Streitbeilegung gemäß Verordnung (EG) Nr. 524/2013 (die

„ODRVerordnung“). Es verwaltet ferner die Richtlinie 2013/11/EU über alternative Streitbeilegung (die "ADR" - Richtlinie).

Eine der Hauptaufgaben des Referats ist es, die zunehmende Anzahl von hochkarätigen gemeinsamen Vollstreckungsfällen zu bewältigen, die z.B. große Online-Plattformen oder Reiseunternehmen betreffen. Die Rolle der Kommission im Rahmen dieser Verordnung ist bedeutend, da sie gemeinsame Maßnahmen einleiten und koordinieren kann.

1 Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses).

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin wird unter der Aufsicht eines Beamten der Kommission arbeiten und wird an der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Vollstreckungsmaßnahmen im Rahmen der CPC-Verordnung beteiligt sein.

Die Aufgaben des Sachverständigen werden an seinen spezifischen Hintergrund angepasst und umfassen:1) Beitrag zu koordinierten Durchsetzungsmaßnahmen im Rahmen der neuenCPC-Verordnung und insbesondere:

* Rechtliche Bewertung spezifischer weitverbreiteter Verstöße gegen das EU-Verbraucherrecht
* Unterstützung der Arbeitsgruppe der CPC-Priorität, die Markt-überwachungsaufgaben durchführt, um weit verbreitete illegale Praktiken in der gesamten EU zu ermitteln
* Beitrag zu rechtlichen und / oder ökonomischen Studien
* Durchführung von Kapazitätsaufbau-Workshops und -Dienstreisen, um die Mitgliedstaaten bei der Anwendung der neuen Mechanismen und Befugnisse zu unterstützen.

1. **Erforderliche Qualifikationen**

# Zulassungskriterien

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

* + - Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.
    - Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.
    - Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

# Auswahlkriterien

Bildungsabschluss

* ein Universitätsabschluss oder
* eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich:

Verwaltung, Recht, Wirtschaft oder Politikwissenschaft

Berufserfahrung

Arbeit in einer öffentlichen Stelle (Ministerium, lokale Verwaltung, Agentur) oder in einer Nichtregierungsorganisation, der von einer öffentlichen Stelle Aufgaben übertragen wurden, die jeweils für die Politikentwicklung und/oder Durchsetzung von Verbrauchervorschriften oder Rechtsbeistand von Verbrauchern zuständig ist. Erfahrung mit zumindest einigen der folgenden Aufgaben: Rechtsberatung, Ermittlung, Verfolgung, Politikentwicklung, internationale Zusammenarbeit, Umsetzung und Durchsetzung von EU-Rechtsvorschriften.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Englisch

1. **Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>) auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

1. **Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss). Der Wortlaut dieses Beschlusses ist unter folgender Adresse abrufbar: <http://ec.europa.eu/civil_service/job/sne/index_de.htm>.

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

1. **Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

# Kontaktinformationen

* **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B4@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B4@ec.europa.eu) wenden.

# Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

# Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.